

## INHALT

Mitteilungen des Vorstands  
AMS-Jahrestreffen 2019  
AMS-Mitgliederversammlung 2019  
AMS-Tagung 2019  
Workshop ZMSBw & HSU  
Neuerscheinungen unserer Mitglieder  
Weitere Neuerscheinungen  
Mitgliedschaft

## HOMEPAGE

<http://www.mil-soz.de>

## IMPRESSUM

Der AMS-Newsletter ist das Mitteilungsorgan des Arbeitskreises Militär und Sozialwissenschaften. Er erscheint bis zu vier Mal jährlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge sind jeweils Meinung des Verfassers und müssen nicht derjenigen der Redaktion entsprechen.

Für den Inhalt der vorliegenden Ausgabe sind verantwortlich :

Prof. Dr. Martin Elbe, c/o Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Zeppelinstraße 127/128, 14471 Potsdam  
Email: martinelbe **at** bundeswehr.org

Dr. Gerhard Kümmel, c/o Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Zeppelinstraße 127/128, 14471 Potsdam  
Email: gerhardkuemmel **at** bundeswehr.org

Dr. Paul Klein, Heimhauserstraße 21,  
85716 Unterschleißheim  
Email: paul.j.klein **at** t-online.de

## MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Werte Mitglieder,

mit diesem Newsletter lädt der AMS zu seiner diesjährigen **Mitgliederversammlung** und zur **Jahrestagung** 2019 zum Thema **Die Philosophie der Streitkräfte** nach Potsdam ein. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung am Abend des 14.11.2019 wie auch das Programm zur Jahrestagung am 15.11.2019 finden Sie in diesem Newsletter abgedruckt, ebenso wie die organisatorischen Details. Es ist ein interessantes Programm geworden, und wir freuen uns auf Sie!

Des Weiteren enthält dieser Newsletter das Programm zu einem Workshop von Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken (ZMSBw) und Prof. Dr. Thomas Höhne (HSU) zum Thema **Gewalt und Militär – Thematisierung, Tabu und Einsatz**. Dieser Workshop findet vom 21.-22.11.2019 an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg statt.

Den Abschluss des Newsletters bilden schließlich wieder unsere Hinweise auf einschlägige Neuerscheinungen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, uns auf Ihre Neuerscheinungen aufmerksam zu machen und uns die bibliographischen Angaben mitzuteilen.

Namens des AMS wünsche ich Ihnen wie immer alles Gute! Bleiben Sie dem AMS gewogen und besuchen Sie unsere Homepage ([www.mil-soz.de](http://www.mil-soz.de)).

Auf bald in Potsdam!

*Für den Vorstand,  
Martin Elbe*

## AMS-JAHRESTREFFEN 2019

### Zeitplan:

#### 14.11.2019

Anreise nach Potsdam in eigener Regie

**17.00 – 18.00 Uhr: Mitgliederversammlung** des AMS

18.30 Uhr: gemeinsames Abendessen (wer will)

#### 15.11.2019

**09.00 – 16.00 Uhr: Tagung:** Die Philosophie des Militärs

anschl. Abreise in eigener Regie

## AMS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Der AMS lädt zu einer **Mitgliederversammlung** im Vorfeld der diesjährigen Jahrestagung ein.

Die Versammlung findet am **Donnerstag, den 14. November 2019**, in der Zeit von **17.00 – 18.00 Uhr** in dem **Restaurant „Alter Stadtwächter“**, Schopenhauerstr. 33, 14467 Potsdam (im Zentrum Potsdams beim Brandenburger Tor) statt.

Anschließend wollen wir noch zum gemeinsamen Abendessen im **„Alten Stadtwächter“** bleiben. Die Kosten sind jeweils selbst zu übernehmen.

Es ist ein Tisch reserviert für **Elbe/AMS**.

## Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 14.11.2019

- (1) Begrüßung
- (2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- (3) Billigung der Tagesordnung
- (4) Bericht des Vorstandes
- (5) Kassenbericht
- (6) Planungen 2020
- (7) Verschiedenes

## AMS-TAGUNG 2019

### Thema: Die Philosophie des Militärs

**Zeit:** 15. November 2019

**Ort:** Restaurant „Westufer“, Kastanienallee 22 B, 14471 Potsdam

Das Militär ist viel philosophischer als man gemeinhin zu denken geneigt ist. Ganz offensichtlich philosophisch wird die Bundeswehr, wenn ihre Führungs-/Unternehmensphilosophie, die Innere Führung, ins Spiel kommt. Aber natürlich geht es beim Militär auch immer um erste und letzte Dinge: um Sein und Sinn, um Ethik und Moral, um Raum und Zeit, um das Physische, das Metaphysische und das Transzendente. Ums Ganze, also um die Philosophie. Entsprechend laden wir zu Vorträgen ein, die sich mit den Problemen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Inneren Führung auseinandersetzen, aber auch darüber hinausgehen. Dies betrifft auch moralisch-ethischen Fragen des Soldatenberufes. Wofür gebe ich als Soldat/Soldatin gegebenenfalls mein Leben? Wie halte ich es mit dem Töten? Schließlich geht es auch um Philosophien, die sich hinter Waffentechnologien wie etwa Nuklearwaffen und Drohnen oder Konzepten wie dem ‚targeted killing‘ verbergen und um alte und neue Ästhetik. Es können Fragen der Ontologie und Anthropologie angesprochen werden, ebenso wie Perspektiven der Ethik, Ästhetik und Logik, der Epistemologie oder der Sozialphilosophie. Einige Fragestellungen seien hier genannt:

- Ethik und Ästhetik der neuen Kriege
- Braucht die Bundeswehr eine Vorschrift zur ethischen Bildung?
- Kompetenzorientierung im Militär: Was kann ich wissen und wie soll ich handeln?
- Metaphysisch oder transzendent? Zur Notwendigkeit spiritueller Angebote im Militär
- Ontologie des Militärs – Brauchen wir die Bundeswehr?
- Logik der Ausrottung und die neue atomare Aufrüstung
- Krieg der Wahrheit und das Ende des Konstruktivismus
- Transhumanismus: Neue Grenzen der philosophischen Anthropologie

**Tagungsprogramm, Freitag, den 15. November 2019**

Titel	Namen	Ort	Zeit
<b>Ankunft</b>			08.45
<b>Begrüßung</b>	Vorstand	-	09.00
<b>I – Philosophie fürs Militär</b>			09.15
Verstehen und Erklären: Philosophische Grundlagen der Militärsoziologie	Prof. Dr. Martin Elbe	Potsdam	
Die Stoa und ihre Tugenden: Inoffizielle Philosophie des Militärs?	Prof. Dr. Christian Göbel	Worcester (USA)	
Der Gehorsam und seine Grenzen. Zur Freiheit des Gewissens im besonderen Gewaltverhältnis	Dr. Markus Thureau	Potsdam	
<b>Pause</b>			10.45
<b>II – Philosophie im Militär</b>			11.00
Gesangsverein oder Kontemplation? Zur Philosophie der Parlamentsarmee Bundeswehr	Peter Buchner	Koblenz	
Innere Führung – Führungsphilosophie und Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung	Dr. Meike Wanner	Potsdam	
Was kann ich wissen und wie soll ich handeln? Kompetenzorientierung im Militär	Prof. Dr. Erwin Hoffmann	Grevenbroich	
<b>Mittagspause</b>			12.30
<b>III – Philosophie wegen des Militärs</b>			13.30
Augustinus und die revisionistische Position: Zur Rechtfertigung des Tötens	Dr. Florian Demont	Zürich (CH)	
Logik der Ausrottung und neue atomare Aufrüstung	Jürgen Rose	München	
Das Gute, Wahre und Schöne oder: Zur Ästhetik des Kriegs	PD Dr. Kai-Uwe Hellmann	Berlin	
<b>Pause</b>			15.00
<b>IV – Philosophie trotz Militär</b>			15.15
Abschlussdiskussion: Wissen – Hoffen – Handeln	Dr. Gerhard Kümmel	Potsdam	

**Verbindliche Anmeldung zum AMS – Jahrestreffen in Potsdam  
14./15. November 2019**

**Spätestens bis 13.11.2019**

**(1) Per Email an: Prof. Dr. Martin Elbe (martinelbe@bundeswehr.org)**

**(2) Per Fax an:**

**Prof. Dr. Martin Elbe (AMS)**  
c/o Zentrum der Bundeswehr für Militär-  
geschichte und Sozialwissenschaften

Zeppelinstraße 127/128  
14471 POTSDAM  
**Fax: +49 – (0)331 – 9714 507**

Ich nehme an der Jahrestagung 2019 teil.

Ich nehme an der Mitgliederversammlung 2019 teil.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift:

\_\_\_\_\_

## WORKSHOP ZMSBw & HSU

Gerne machen wir auf den folgenden Workshop aufmerksam:

### Gewalt und Militär – Thematisierung, Tabu und Einsatz

**Veranstalter:** Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken (ZMSBw) und Prof. Dr. Thomas Höhne (HSU)

**Programm:**

<b>Donnerstag, 21.11.2019</b>		
<b>12:00 Uhr</b>	Registrierung und Begrüßungskaffee	
<b>12:30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>	Prof. Dr. Klaus Beckmann. Präsident der HSU
<b>anschl.</b>	<b>Einführung zur Tagung</b>	
	Gewalterwartung – Zentrum soldatischer Existenz?	Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken
	Über die Eigendynamik von Gewalt. Einige soziologische Anregungen	Prof. Dr. Kai-Uwe Hellmann
	Macht und Gewalt – Begriffliche Anmerkungen	Prof. Dr. Thomas Höhne
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Gewaltkulturen im Film</b>	Dr. Frank Reichherzer (Moderation)
	Krieg und Gewalt in Fernsehserien	Prof. Dr. Olaf Sanders
	Das Ende des Ausnahmezustands: Die Inszenierung von Folter in ausgewählten Kriegsfilmern	Dr. Maja Bächler
<b>16:00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Gewalt in Erziehung und Bildung</b>	Dr. Maja Bächler (Moderation)
	Gewalt didaktik: Militärische Ausbildung zwischen Tradition und Rationalitäten	Peter Buchner
	Gewalt in pädagogischen Zusammenhängen thematisieren	Prof. Dr. Thomas Höhne/ Dr. Martin Karcher
<b>Freitag, 22.11.2019</b>		
<b>09:00 Uhr</b>	<b>Selbstinszenierung als Mann</b>	Dr. Meike Wanner (Moderation)
	Mann und Männlichkeit	Dr. Jens Warburg
	Der soldatische Kämpfer	Dr. Maren Tomforde
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Gewalterfahrungen</b>	Dr. Markus Thureau (Moderation)
	Gewalterfahrungen. Zwischen Inkorporation und Traumatisierung	Dr. Gerhard Kümmel
	Zur Sozialfigur des Veteranen	Dr. Nina Leonhard
<b>13:00 Uhr</b>	<b>Ende des Workshops / Verabschiedung</b>	

**Datum:** 21.-22.11.2019

**Ort:** Helmut Schmidt Universität  
Ellwein-Saal  
(im Hauptgebäude)  
Holstenhofweg 85  
22043 Hamburg

**Anmeldung:** Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken  
Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr  
(ZMSBw)  
Zeppelinstraße 127/128  
14471 Potsdam  
E-Mail: AngelikaDoerfler@bundeswehr.org

**Gebühr:** Keine

**Achtung:** Personalausweis oder Bw-Dienstausweis mitbringen

#### NEUERSCHEINUNGEN UNSERER MITGLIEDER

Dörfler-Dierken, Angelika (Hg.) (2019): Reformation und Militär. Wege und Irrwege in fünf Jahrhunderten. Göttingen: Wandenhoeck & Ruprecht.

Graf, Timo (2019): Wie die Deutschen zu einer europäischen Armee stehen. In: *IF – Zeitschrift für Innere Führung*, Nr. 4, S. 61-67.

Richter, Gregor (2019): Wer wird Berufssoldat? In: *IF – Zeitschrift für Innere Führung*, Nr. 2, S. 53-59.

Steinbrecher, Markus (2019): Die Schule der Nation für den Staatsbürger in Uniform? Der Einfluss militärischer Sozialisation auf politische Einstellungen und politisches Verhalten in Deutschland. In: Ders./Bytzek, Evelyn/Rosar, Ulrich (Hg.) (2019): Identität – Identifikation – Ideologie. Analyse zu politischen Einstellungen und politischem Verhalten in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-56.

Wanner, Meike (2019): Das Ansehen der Bundeswehr. Persönliche Einstellung versus Meinungsklimawahrnehmung. Baden-Baden: Nomos.



Sozialwissenschaftliche Studien  
des Zentrums für Militärgeschichte  
und Sozialwissenschaften der  
Bundeswehr, Bd. 18



Seit Anfang der 1980er-Jahre sind über 30.000 Bundeswehroffiziere mit einem akademischen Abschluss in den zivilen Arbeitsmarkt gewechselt. Wie erleben die ehemaligen Offiziere diesen Wechsel und wie gestaltet sich ihr beruflicher Werdegang? Sind sie zufrieden mit dem Verlauf ihrer Karriere? Welche Signale sind wichtig für einen reibungslosen Übergang und welche Bedeutung hat das erworbene Humankapital? Wie sehen Unternehmensvertreter Offiziere als Bewerber und wie schätzen sich die Offiziere selbst ein? Auf Basis eines umfassenden Forschungsprojekts, das 2017/2018 am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr mit Unterstützung von Ipsos Public Affairs durchgeführt wurde, werden diese und weitere Fragen diskutiert und beantwortet. Es zeigt sich: Die ehemaligen Offiziere machen Karriere und das anders als erwartet.





Sozialwissenschaftliche Studien  
des Zentrums für Militärgeschichte  
und Sozialwissenschaften der  
Bundeswehr, Bd. 19



Noch nie musste die Bundeswehr ein so breites Aufgabenspektrum mit einer so knappen Personalausstattung erfüllen wie heute. Die Verteidigung im Bündnis bleibt zentrale Aufgabe der Streitkräfte, zugleich müssen aber verschiedene Auslandseinsätze bewältigt werden und für beide Aufgabenstellungen ist das Personal aus- und weiterzubilden. Natürlich muss sich die Bundeswehr dabei generell den Herausforderungen stellen, die alle Arbeitgeber in Zeiten demografischen Wandels und technologischen Umbruchs betreffen: In einer zunehmend virtuellen Welt mit sich verändernden Gesundheitsanforderungen gilt es, Mitarbeiter zu finden, sie an sich zu binden und ihre Kompetenzen zu entwickeln. Die Bundeswehr ist sich dieser Herausforderung bewusst und hat Strategien entwickelt, um die unterschiedlichen Zielgruppen innerhalb und außerhalb der Organisation zu erreichen. Dieser Sammelband bietet einen grundlegenden Überblick zum Personalmanagement der Bundeswehr, den Strategien, Zielgruppen und Kompetenzen.

## WEITERE NEUERSCHEINUNGEN

- BICC / HSFK / IFSH / INEF (Hg.) (2019): Friedensgutachten 2019. Berlin: Lit.
- Danielsen, Tone (2018): Making Warriors in a Global Era: An Ethnographic Study of the Norwegian Naval Special Operations Commando. Lanham, MD: Lexington Books.
- Gromes, Thorsten (2019): Does Peacekeeping only Work in Easy Environments? An Analysis of Conflict Characteristics, Mission Profiles, and Civil War Recurrence. In: *Contemporary Security Policy*, 40:4, 459–480,
- Heinemann, Winfried (2018): Unternehmen ‚Walküre‘. Eine Militärgeschichte des 20. Juli 1944. Berlin – Boston: De Gruyter.
- Kriemann, Hans-Peter (2019): Der Kosovokrieg 1999. Stuttgart: Reclam.
- Kugelman, Daniel (Hg.) (2019): Polizei und Menschenrechte. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Lück, Nico (2019): Lernende Künstliche Intelligenz in der Rüstungskontrolle (HSFK-Report 4). Frankfurt am Main: HSFK.
- Overhaus, Marco (2019): Eine Frage der Glaubwürdigkeit. Konventionelle und nukleare Sicherheitszusagen der USA in Europa (SWP-Studie S 15). Berlin: SWP.  
Download: <https://www.swp-berlin.org/swp-studien-de/>
- Reller, Jobst (2019): Die Anfänge der evangelischen Militärseelsorge. Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.
- Richter, Wolfgang (2019): Erneuerung der konventionellen Rüstungskontrolle in Europa. Vom Gleichgewicht der Blöcke zur regionalen Stabilität in der Krise (SWP-Studie S 17). Berlin: SWP.  
Download: <https://www.swp-berlin.org/swp-studien-de/>
- Rudolf, Peter (2019): Der amerikanisch-chinesische Weltkonflikt (SWP-Studie S 23). Berlin: SWP.  
Download: <https://www.swp-berlin.org/swp-studien-de/>
- Thurau, Markus (Hg.) (2018): Gewalt und Gewaltfreiheit in Judentum, Christentum und Islam. Annäherungen an ein ambivalentes Phänomen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Werkner, Ines-Jacqueline/Marauhn, Thilo (Hg.) (2019): Die internationale Schutzverantwortung im Lichte des gerechten Friedens: Wiesbaden: Springer VS.

## MITGLIEDSCHAFT

### 1. Mitgliedschaft

Formlose Schreiben (auch per Email) zur Beantragung der AMS-Mitgliedschaft richten Sie bitte an:

**[martinelbe@bundeswehr.org](mailto:martinelbe@bundeswehr.org)**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 30,- Euro pro Jahr. Für Studenten beläuft er sich gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises auf 10,- Euro pro Jahr.

### 2. Bankverbindung

Ihren Mitgliedsbeitrag überweisen Sie bitte innerhalb der ersten drei Monate eines Jahres auf unser folgendes Konto:

AMS e.V. / Brecht  
Sparda-Bank West e.g. Düsseldorf  
IBAN: DE 3037 0605 9000 0077 4365  
Betreff: Mitgliedsbeitrag für *JAH*R

Wir empfehlen die Einrichtung eines Dauerauftrages.

### 3. Bei Fragen zur Mitgliedschaft

**[reinhold@brecht.it](mailto:reinhold@brecht.it)**

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DES NEWSLETTERS IST FÜR  
WINTER 2019/20 GEPLANT.**